«Eine perfekte Saison im ersten Jahr»

BÖSINGEN

Die erste Saison nach der Neugründung des EHC Bösingen SenSee konnte mit Erfolg abgeschlossen werden. Im Jahr 2017 wurde die 2.-Liga-Mannschaft aufgelöst. In der Meisterschaftssaison 2017/2018 erreichte das Team den Gruppensieg und wurde Meister 3. Liga West Gruppe 1 und 2.



Vorstand des EHC Bösingen SenSee: (v.l.) Thomas Schweizer, Patrik Neuenschwander, Philippe Clerc, Thomas Fasel, Fabian Zurkinden, Matthieu Aebischer, Daniel Riedo

Die Stimmung an der Generalversammlung des EHC Bösingen SenSee vom Freitag hätte nicht besser sein können. Präsident Patrik Neuenschwander zog eine durchwegs positive Bilanz. Er übernahm das Präsidium vor einem Jahr. Das neue Vereinslogo gab dem gesamten Verein neue Kraft und Energie. Weil Spieler der Mannschaft auch im Vorstand vertreten sind – Patrik Neuenschwander ist Goalie –, wurde befürchtet, dass der Spagat schwierig sein könnte. «Es war nicht immer einfach, aber wer A sagt, muss auch B sagen», meinte der Präsident lächelnd. Er dankte ebenfalls Oliver Oberlin, ehemaliger CO-Präsident, für dessen grosse Mithilfe. Zudem meinte Neuenschwander: «Ich habe noch nie so einen guten Zusammenhalt im Verein gespürt wie in der vergangenen Saison.»

«Saison mit Bravour bestanden»

Daniel Riedo, Verantwortlicher Spielbetrieb, sprach von einer «fast perfekten» Saison. Ausser dem Ausscheiden im Cup in der 2. Runde erreichte das Team mit dem ersten Tabellenrang in der Gruppe mit nur vier Minuspunkten und mit dem Meisterschaftstitel Gruppe West 1 und 2 ein aussergewöhnliches Resultat. Auch Riedo betonte, dass das Team sowohl auf und neben dem Eis ein beeindruckendes Zusammengehörigkeitsgefühl ausstrahlte. Die Mannschaft besiegte im Playoff-Viertelfinal das Team HC Courtételle. Im Halbfinal gewann der EHC Bösingen SenSee gegen Star La Chaux-de-Fonds. Im Final besiegte das Team den HC Corgémont. «Es waren Playoff-Spiele vom Feinsten», blickte Daniel Riedo auf die Saison zurück. Wichtig sei jetzt, dass auf dem erarbeiteten Niveau in der Saison 2018/2019 weiter aufgebaut werde. «Die Mannschaft bleibt grösstenteils zusammen, was eine gute Voraussetzung darstellt», sagte Riedo. Allerdings müssten Abgänge von jungen Spielern gestoppt werden. Weiter informierte er, dass sich Laurent Oberson aus Düdingen als Schiedsrichter für die neue Saison zur Verfügung stellt. Damit könnten die Bussen vermieden werden.

Marcel Gross verabschiedet

Auch Chef-Trainer Marcel Gross gratulierte der Mannschaft für den aussergewöhnlichen Einsatz über die gesamte Saison 2017/2018. «Ich war stolz, Trainer dieser Mannschaft zu sein», erklärte er. Er zog ebenfalls eine durchwegs positive Bilanz. Er trat als Chef-Trainer zurück und wurde für seinen Einsatz geehrt. Als Neuzuzüge für die Mannschaft wurden Yves Gross und Joel Brügger gemeldet. Letzterer spielte beim Verein SenSee Future. Laut TK-Chef Thomas Fasel steigt die Mannschaft mit rund 20 Spielern in die Saison 2018/2019. Es sollten jedoch mindestens 22 sein. Noch verfügt die 3.-Liga-Mannschaft EHC Bösingen SenSee über keinen neuen Trainer. Gespräche mit einem Interessenten sind am Laufen. Philippe Clerc präsentierte die Jahresrechnung 2017/2018 sowie das Budget 2018/2019, die beide mit einem kleinen Ertragsüberschuss abschliessen. Informiert wurden die Anwesenden darüber, dass der Verein EHC SenSee Future eine 2.-Liga-Mannschaft eröffnen wird. tb